

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/053/ XII	
Sitzung am	: 06.12.2021	
Sitzungsort	: Digitale Sitzung - Übertragung für Einwohner*innen zu verfolgen im Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:18

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Peter Holle
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.12.2021

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmende

Berbig, Miro

Betzner-Lunding, Ingrid

Büchner, Wilfried

Fedrowitz, Katrin

Jürs, Lasse

Mährlein, Tobias

Mann, Arne

Muckelberg, Marc-Christopher

Rathje, Reimer

Roeder, Elke Christina

Stender, Emil

Thedens, Thomas

Waldheim, Christian

Weidler, Ruth

für Frau Wangelin

für Herrn Steinhau-Kühl

Oberbürgermeisterin

Verwaltung

Bernitt, Tim

Borchardt, Hauke

Förster, Regina

Freter, Anke

Heinemann, Christoph

Magazowski, Christoph, Dr.

Rapude, Jens

Reinders, Anette

Richau, Marc

Rinke-Möller, Tatjana

Schüttler, Fabian

Tetau, Dorthe

Todt, Kim-Isabel

Trahm, Ursula

Wachtel, Fabian

Wettstein, Tanja

Leitung Amt 68

Leitung Amt 13

Fachbereich 201

Fachbereich 202

Fachbereich 201

Zweiter Stadtrat

Leitung Amt 20

Erste Stadträtin

Amt 17

Fachbereich 132

Amt 13

Fachbereich 201

Fachbereich 134, Protokoll

Fachbereich 201

Leitung Amt 38, Stadtwehrführung

Fachbereich 131

sonstige

Bertermann, Marc-Mario
Böttcher, Christine
Hahn, Sybille
Kahlert, Angelika
Oehme, Kathrin

EGNo
Stadtvertreterin
Stadtvertreterin
Seniorenbeirat
Stadtpräsidentin

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Steinhau-Kühl, Nicolai
von der Mühlen, Dagmar
Wangelin, Kornelia

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.12.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2021

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.11.2021

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 21/0593

Jahresabschluss 2020

TOP 7 : B 21/0567/1

3. Nachtragshaushaltssatzung 2021

TOP 8 : B 21/0527

Teilstellenplan des Amtes 13 - Hauptamt; hier: Haushalt 2022/2023

TOP 9 : B 21/0503

Teilstellenplan des Amtes 20 - Amt für Finanzen; hier: Haushalt 2022/2023

TOP 10 : B 21/0561

Teilstellenplan des Amtes 37 - Amt für Rettungsdienst und Katastrophenschutz; hier: Haushalt 2022/2023

TOP 11 : B 21/0510

Teilstellenplan des Amtes 38 - Feuerwehr; hier: Haushalt 2022/2023

TOP 12 : B 21/0529

Teilstellenplan des Amtes 68 - Amt für Gebäudewirtschaft; hier: Haushalt 2022/2023

TOP 13 : M 21/0634

Änderung der Verwaltungsgliederung

TOP 14 : B 21/0614

Zustimmung der Einnahmen- und Ausgabenplanung 2022 der Feuerwehr-Kameradschaftskassen

TOP 15 : B 21/0628
Grundsatzbeschluss zur Gründung Gesellschaft für integratives Wohnen in Norderstedt mbH & Co. KG

TOP 16 : B 21/0623
Muster Geschäftsordnung der Aufsichtsräte - 1. Lesung

TOP 17 : B 21/0624
Betrauungsakt für die Bildung, Erziehung, Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB)

TOP 18 : M 21/0588
Bericht Smart City-Offensive Norderstedt GO!

TOP 19 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 20 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 20.1 : M 21/0645
Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand November 2021

TOP 20.2 :
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2021

TOP 20.3 :
Bericht Frau Roeder - Wahl einer/eines (stellv.) Schiedsfrau/-mannes für den Schiedsgerichtsbezirk Norderstedt-Süd bzw. Norderstedt-Nord

TOP 20.4 :
Anfrage Herr Rathje - Protokollerstellung

TOP 20.5 :
Anfrage Frau Weidler - Weihnachtsbeleuchtung Rathausallee

TOP 20.6 :
Anfrage Herr Mährlein - Weihnachtsbeleuchtung Rathausallee

TOP 20.7 :
Anfrage Herr Mährlein - Erschließungsbeiträge

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 21 : B 21/0591
Vertragliche Vereinbarung Gieschen

TOP 22 : B 21/0627
Vergabeangelegenheit

TOP 23 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.12.2021

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über Nichtöffentlichkeit der TOPs 21-23:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Holle regt an, dass der Tagesordnungspunkt 16 „Muster Geschäftsordnung der Aufsichtsräte“ heute nur in 1. Lesung behandelt wird. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2021

Es wird kurz über die Protokollierung des nichtöffentlichen TOPs 30 der letzten Sitzung diskutiert.

Die Niederschrift wird daraufhin zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung über die Niederschrift:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3			1	1	1		1	
Nein:		2							
Enthaltung:		1	2	1			1		
Befangen:									

Bei 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.11.2021 gilt somit als genehmigt.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.11.2021

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Vergabe der Bürgermedaille 2021 sowie eine weitere Vergabeangelegenheit beschlossen wurde.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: B 21/0593

Jahresabschluss 2020

Beschluss:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtvertretung beschließt nach § 92 Abs. 3 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein den Jahresabschluss 2020. Vom Jahresüberschuss in Höhe von € 14.498.544,57 werden nach § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik Euro 6.092.098,13 der Allgemeinen Rücklage und Euro 8.406.446,44 der Ergebnisrücklage zugeführt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2		1	1		
Nein:								1	
Enthaltung:					1				
Befangen:									

Bei 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 7: B 21/0567/1
3. Nachtragshaushaltssatzung 2021

Beschluss:

Die folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung 2021 wird beschlossen:

**3. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2021**

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom xx.xx.xxxx folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 erlassen:

§ 1

Mit dem 3. Nachtragshaushalt werden

im Haushaltsjahr 2021				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	18.571.700		334.423.100	352.994.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.120.700		332.800.500	347.921.200
Jahresüberschuss	3.451.000		1.622.600	5.073.600
Jahresfehlbetrag				

im Haushaltsjahr 2021				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.550.100		310.373.200	331.923.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.236.600		309.392.600	311.629.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			2.170.200	2.170.200

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		19.346.400	59.165.000	39.818.600
--	--	------------	------------	------------

§ 2

Es werden mit dem 3. Nachtragshaushaltsplan festgesetzt:

im Haushaltsjahr **2021**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	22.460.200 EUR	39.408.500 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	40.000.000 EUR	40.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.248,91	1.248,91

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 8: B 21/0527

Teilstellenplan des Amtes 13 - Hauptamt; hier: Haushalt 2022/2023

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU vor (**Anlage 1**).

Herr Muckelberg beantragt, dass statt 3 Stellen für Changemanager*innen nur 1 Stelle eingestellt wird. Die lfd. Nr. 9 und 10 werden also gestrichen.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3				1	1	1	1	
Nein:		3	2	2					
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Sitzung wird um 18.29 Uhr unterbrochen und um 18.31 Uhr fortgesetzt.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Muckelberg:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3		2	2	1	1		1	
Nein:		3					1		
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 13 - Hauptamt - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2021 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.
Die lfd. Stellen Nr. 9 und 10 (Changemanager*in) der Anlage 1 zur Vorlage werden gestrichen.

Abstimmung über die so geänderte Vorlage:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1		1	
Nein:							1		
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

TOP 9: B 21/0503

Teilstellenplan des Amtes 20 - Amt für Finanzen; hier: Haushalt 2022/2023

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 20 – Amt für Finanzen - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2021 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2		1			
Nein:									
Enthaltung:					1		1	1	
Befangen:									

Bei 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 21/0561**Teilstellenplan des Amtes 37 - Amt für Rettungsdienst und Katastrophenschutz; hier: Haushalt 2022/2023**

Fragen der Mitglieder werden direkt von Frau Roeder beantwortet.

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 37 – Amt für Rettungsdienst und Katastrophenschutz - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2021 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 21/0510**Teilstellenplan des Amtes 38 - Feuerwehr; hier: Haushalt 2022/2023****Beschluss:**

Der Teilstellenplan des Amtes 38 - Feuerwehr - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2021 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 12: B 21/0529**Teilstellenplan des Amtes 68 - Amt für Gebäudewirtschaft; hier: Haushalt 2022/2023****Beschluss:**

Der Teilstellenplan des Amtes 68 – Amt für Gebäudewirtschaft - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2021 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2		1		1	
Nein:									
Enthaltung:					1		1		
Befangen:									

Bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 13: M 21/0634
Änderung der Verwaltungsgliederung

Frau Roeder erläutert die neue Verwaltungsgliederung.

Die neue Verwaltungsgliederung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14: B 21/0614
Zustimmung der Einnahmen- und Ausgabenplanung 2022 der Feuerwehr-Kameradschaftskassen

Beschluss:

Der Einnahmen- und Ausgabenplanungen der Feuerwehr-Kameradschaftskassen

1. der Stadtfeuerwehr Norderstedt,
2. der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide,
3. der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt,
4. der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte und
5. der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe

wird in der beiliegenden Fassung für das Haushaltsjahr 2022 zugestimmt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 15: B 21/0628
Grundsatzbeschluss zur Gründung Gesellschaft für integratives Wohnen in Norderstedt mbH & Co. KG

Herr Holle teilt zu Beginn mit: „Zu dem TO-Punkt gibt es mehrheitlich Fraktionen, welche sich eine andere Lösung des Problems von Integration, Bewirtschaftung und gefördertem Wohnungsbau vorstellen können. Es gibt daher den Vorschlag, dieses in einem interfraktionellen Kreis Anfang 2022 zu besprechen.“

Frau Roeder begrüßt die Vorgehensweise und wird für Anfang Januar die Fraktionen einladen und zieht die Vorlage verwaltungsseitig zurück.

TOP 16: B 21/0623
Muster Geschäftsordnung der Aufsichtsräte - 1. Lesung

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt.

Die im Vorwege zur Sitzung Herrn Holle per Email zugesandten Änderungsvorschläge werden aktuell noch bearbeitet seitens der Verwaltung.

Anmerkungen von Herrn Holle gem. Mail vom 30.11.2021 mit Anmerkungen der Verwaltung zu Protokoll:

- § 4 Absatz 2 widerspricht sich mit Absatz 5

Antwort der Verwaltung:

Zu § 4 (2): Die Abweichung basiert auf der Annahme, dass auf der Tagesordnung gewünschte TOP's von Aufsichtsratsmitgliedern nicht enthalten sind. So soll jeder die Möglichkeit bekommen einen TOP auf die Tagesordnung zu bringen. Die 10 Tage basieren auf der Annahme, dass eine aktualisierte Tagesordnung in vier Tagen erstellt werden kann und den anderen Aufsichtsratsmitgliedern noch die Chance der Beschäftigung mit diesem Punkt in einem angemessenen Zeitraum gibt. Auch die/ der Vorsitzende bekommt die Möglichkeit sich auf dieses Thema vorzubereiten.

- § 4 Absatz 4 besagt, dass alle AR-Einladungen dem HA vorgelegt werden sollen. Ist das so gewollt? Ich persönlich sehe darin keinen Mehrwert, da diese selten selbsterklärend ist.

Antwort der Verwaltung:

Zu § 4 (4): steht so in §§ 8/9 „Aufsichtsrat“ Absatz 8 in den Gesellschaftsverträgen.

Auszug aus dem Gesellschaftsverträgen:

„...Dem Hauptausschuss der Stadt Norderstedt ist eine Kopie der Einladung in nichtöffentlicher Sitzung zur Kenntnis zu geben.“

- § 5 Absatz 4 würde ich gerne dahingehend ändern, dass die schriftliche Stimmabgabe immer an die/den Aufsichtsratsvorsitzende/n zu erfolgen hat.

Antwort der Verwaltung:

§ 5 (4): Diese Formulierung kommt aus dem AktG. Eine Geschäftsordnung kann jederzeit nach Wunsch geändert beziehungsweise präzisiert werden, da wir uns in einem fakultativen Aufsichtsrat befinden, ist der Gesellschaftsvertrag die einschränkende Satzung. Da hier nichts geregelt ist, kann die Geschäftsordnung entsprechend geändert werden.

- § 5 Absatz 6 ist für mich zu unklar formuliert. Ich lese daraus, dass bei Abwesenheit in Sitzungen auch durch Videokonferenz abgestimmt werden könnte, welches gleichbedeutend mit einer hybriden Sitzung wäre. So auch unter § 4 Absatz 8 formuliert.

Antwort der Verwaltung:

§ 4 bezieht sich auf die Sitzungsteilnahme, § 5 regelt die Beschlussfassung.

Die Idee, die hinter den Formulierungen steht, ist zum einen, Sitzungen in digitaler Form

zuzulassen und zum anderen, einzelnen Mitgliedern – in Ausnahmefällen – die Möglichkeiten zu geben, sich digital zur Sitzung dazu zu schalten.

Ggf. könnte zur Klarstellung die Regelung des § 4 Abs. 8 wie folgt formuliert werden:

§ 4 Abs. 8

Die Aufsichtsratsmitglieder sollen an den Sitzungen grundsätzlich durch physische Anwesenheit und während der gesamten Dauer der Sitzung teilnehmen. In Ausnahmefällen kann der/die Aufsichtsratsvorsitzende die Sitzung als Videokonferenz/digitale Sitzung einberufen. Unabhängig davon ist für einzelne Aufsichtsratsmitglieder – nach Absprache mit dem/der Vorsitzenden – die Teilnahme an der Sitzung durch Videokonferenz möglich.

Im § 5 Abs. 6 soll die Möglichkeit eröffnet werden, auch auf dem digitalen Wege an der Beschlussfassung teilzunehmen. Diese Möglichkeit ist insbesondere in Erwägung zu ziehen, wenn die Stimmabgabe per Stimmbote (§ 5 Abs. 4) erfolgt ist, sich aber im Laufe der Beratung ein neuer Sachverhalt ergibt bzw. der Beschlussvorschlag sich verändert. Gleiches gilt aber auch, wenn kein Stimmbote beauftragt wurde.

- § 9 Absatz 1 ist falsch formuliert. Richtig: Der Aufsichtsrat kann mit mehrheitlichem Beschluss...

Antwort der Verwaltung:

§ 9 (1): Dem Vorschlag kann gefolgt werden, der Satz lautet dann:

Der Aufsichtsrat kann mit mehrheitlichem Beschluss zur Erfüllung seiner Aufgaben nach pflichtgemäßem Ermessen und soweit es sachlich geboten ist, Wirtschaftsprüfer/innen, Rechtsberater/innen und sonstige interne und externe Berater/innen hinzuziehen. Die Kosten trägt die Gesellschaft.

- Ferner fehlt mir noch eine klare Regelung zu digitalen Sitzungen.

Antwort der Verwaltung:

Die klare Regelung ergibt sich ggf. aus dem neugefassten § 4 Abs. 8 (s.o.).

Das Thema wird erneut im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung behandelt.

TOP 17: B 21/0624

Betrauungsakt für die Bildung, Erziehung, Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB)

Beschluss:

„Die Stadtvertretung beschließt

1. Der als Anlage 1 zur Vorlage B 21/0624 beigefügte Betrauungsakt für die Bildung, Erziehung, Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB) wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, künftig Änderungen sowie Verlängerungen des abgeschlossenen Betrauungsakts vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtskonformen Betreuung dient.“

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 18: M 21/0588
Bericht Smart City-Offensive Norderstedt GO!

Frau Roeder äußert sich. Sie gibt den Bericht als **Anlage 2** zu Protokoll. Bei Rückfragen kann man sich gerne an Frau Bahnsen (Stabsstelle Digitalisierung) wenden.

Seitens der CDU-Fraktion wird angeregt, dass die Fahrbahnstreifen in der Mitte der Fahrbahn wieder eingeführt werden, um autonomes Fahren zu ermöglichen.

Die Anregung wird seitens der Verwaltung aufgenommen.

TOP 19:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 20:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 20.1: M 21/0645
Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand November 2021

Sachverhalt:

	2020	+/-	2021	+/-
Jahresanf. B.	81.893		60.747	
Januar	86.597	4.704	69.672	8.925
Februar	88.893	2.296	79.011	9.339
März	82.172	-6.721	104.899	25.888
April	77.099	-5.073	105.506	607
Mai	76.374	-725	108.782	3.276
Juni	75.364	-1.010	112.153	3.371
Juli	75.801	437	115.230	3.077
August	74.062	-1.739	117.456	2.226
September	75.460	1.398	115.541	-1.915
Oktober	75.247	-213	120.626	5.085
November	78.009	2.762	126.972	6.346
Dezember	75.308	-2.701		
HH-Ansatz	76.000	692	90.000	

TOP 20.2:**Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2021**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat November 2021 als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 20.3:**Bericht Frau Roeder - Wahl einer/eines (stellv.) Schiedsfrau/-mannes für den Schiedsamsbezirk Norderstedt-Süd bzw. Norderstedt-Nord**

Aufgrund des Ausscheidens des stellvertretenden Schiedsmannes Herrn Guhl für den Schiedsamsbezirk Norderstedt-Süd im April 2022 und des Ausscheidens der Schiedsfrau Frau Peihs für den Schiedsamsbezirk Norderstedt-Nord im Mai 2022 sind diese zwei Ehrenämter neu zu besetzen.

Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Die Aufgabe der Schiedsperson besteht in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen.

In das Schiedsamt sind gemäß § 2 der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein Personen zu berufen, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind. Sie sollten über Grundkenntnisse des anzuwendenden Rechts, Lebenserfahrung und Menschenkenntnis, die Fähigkeit zum Ausgleich von Gegensätzen, über ein gewisses Maß an Allgemeinbildung und über gute Ausdrucksfähigkeit verfügen. Bewerber*innen sollten zudem das 30. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz im Stadtgebiet haben.

Die öffentliche Bekanntmachung und Aufforderung zur Bewerbung wird erfolgen.

TOP 20.4:**Anfrage Herr Rathje - Protokollerstellung**

Herr Rathje fragt, wie der Ablauf bei der Erstellung des Protokolls des Hauptausschusses ist.

Frau Roeder antwortet direkt. Nachdem die Protokollführung das Protokoll erstellt hat, können sowohl Frau Roeder als auch Herr Holle Anmerkungen / Änderungswünsche vornehmen. Ggf., wenn einer Änderungswünsche hat, müssen die beiden sich dann entsprechend untereinander abstimmen.

TOP 20.5:**Anfrage Frau Weidler - Weihnachtsbeleuchtung Rathausallee**

Frau Weidler fragt, warum eine neue Weihnachtsbeleuchtung für die Rathausallee beschafft wurde. Sie fragt außerdem, was mit der alten Weihnachtsbeleuchtung passiert ist.

Frau Roeder antwortet direkt. Vorher hat es keine städtische Weihnachtsbeleuchtung in der Rathausallee gegeben.

TOP 20.6:**Anfrage Herr Mährlein - Weihnachtsbeleuchtung Rathausallee**

Herr Mährlein fragt, ob eine solche Weihnachtsbeleuchtung im Laufe der nächsten Jahre auch für weitere Einkaufsquartiere in Norderstedt beschafft wird. Außerdem möchte er wissen, aus welchem Produktkonto die Weihnachtsbeleuchtung bezahlt wurde.

Frau Roeder sagt eine Beantwortung zu Protokoll zu.

Antwort zu Protokoll:

Es ist vorgesehen, dass im Laufe der nächsten Jahre Weihnachtsbeleuchtung auch für andere Einkaufsquartiere beschafft werden.

Die Weihnachtsbeleuchtung wurde aus dem Produktkonto 573200.522100 „Bauhof - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“ bezahlt.

TOP 20.7:

Anfrage Herr Mährlein - Erschließungsbeiträge

Herr Mährlein äußert, dass das Bundesverfassungsgericht kürzlich geurteilt hat, dass Erschließungsbeiträge zeitlich nicht unbegrenzt erhoben werden können. Er fragt daher, ob es noch Erschließungsbeiträge gibt, die bislang nicht abgerechnet wurden.

Er bittet um schriftliche Beantwortung.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.